

# Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 22 – Zuwendungen

Postfach 102220  
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt

Eingang: 19.12.2018

Antragsnummer: K/2019

Kunstförderung Nord e.V.  
Antragsteller

**Kunstförderung Nord e.V.**  
Müggenburg 6  
21129 Hamburg

15.12.2018  
Datum

TIDENHUB Open-Air-Rockfestival 2019  
Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom: 01.05.2019 bis 31.05.2019

Höhe der beantragten Zuwendung: 7.400,00 Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:  
(max 2.000 Zeichen)

Das TIDENHUB Festival 2019 wird das vom KFN e.V. organisierte 6. Festival in Hamburg-Finkenwerder seit 2012 sein. Die Furchführung ist geplant für die Tage 30.05, 31.05. und 01.06.2019 auf dem HPA-Gelände am Finkenwerder Fähranleger. Es hat sich über die Jahre öffentlich gut in Szene gesetzt: Wir verzeichnen schon jetzt weit über 300 Band-Bewerbungen aus ganz Deutschland sowie aus diversen europäischen Ländern. Wir arbeiten mit einer großen Live-Bühne auf der großen Grasfläche, gerichtet auf die Stufen der Flutmauer, wo viele Besucher Platz nehmen können. Oben auf der Flutmauer werden viele Info-Tische von sozialen Initiativen und Vereinen stehen sowie Catering-Stände mit verschiedenen Gourmet-Angeboten für das Publikum. Das musikalische Programm findet jeweils ab frühem Mittag bis abends 23.00 Uhr statt. Speziell nachmittags haben junge Nachwuchsbands aus Finkenwerder sowie Umland traditionell die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Die jungen Leute kommen hierbei nicht ausschließlich aus dem Bereich Rock-Musik, sondern sind kulturell breiter verteilt: Es finden auch Rapper, Beat-Boxer, Folk-Sänger sowie kleine Chöre von befreundeten Behinderten-Initiativen statt... Ab frühem Abend kommen dann die Haupt-Bands auf die Bühne, zu denen die jungen Leute interessiert Kontakt suchen und finden. Aus dieser gesamten Konstellation ergibt sich für uns als Veranstalter die klare Folgerung, komplett auf Eintritts-Gelder zu verzichten. Da wir also ohne diese Einnahmen auskommen müssen und da die in den letzten Jahren hereingekommenen finanziellen Zuwendungen aus Schulen und Jugendzentren wegen schwindender Budgets für solche Veranstaltungen großteils fehlen, fällt unsere Kostenkalkulation automatisch sehr eng aus: Fast alle Bands spielen ohne Gage. Es fallen in diesem Bereich aber Kosten für Instrumenten-Transporte und Musiker-Anreisen für Bands von außerhalb an... Unser derzeit aus 18 Leuten querbeet durch die Generationen (17 bis 68 Jahre) bestehenden TIDENHUB-Gremiums hat einen umfassenden Plan für die anstehende Organisationsarbeit verabschiedet und mit den Planungen bereits begonnen.

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja

# 1. Kosten- und Finanzierungsplan

## 1.1 Ausgaben

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Wegen zahlreicher Positionen siehe Anlage 1 mit Gesamtsumme EUR netto	18.900

Summe Ausgaben: 0,00

## 1.2 Einnahmen

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Beantragte Zuwendung (Details der Einnahmenplanung bitte Anlage 2 "Ertragsvorschau" entnehmen)	7.400
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums vorhanden sind)	1.500
Geplante Spenden (vor Ort)	1.500
Geplante Teilnehmerbeiträge	300
Geplante Eintrittsgelder	0
Sonstige geplante Einnahmen (Stände-Provisionen, E-Anteile / Stände, T-Shirts-Verkauf)	8.200
Beantragte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	0
Zugesagte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	0
Summe Einnahmen:	0,00

## 2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	1
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	12-23 Uhr
	Besucherzahl * <sup>1</sup>	3.500
	Besucher unter 18 Jahren	1.500
	Besucher mit Migrationshintergrund	500
	Eigenmittelquote in % * <sup>2</sup>	7,8%
	Zuschuss pro Besucher	€ 2,11
	Anzahl von Honorarkräften	20
	Anzahl von Ehrenamtlichen	20
	Besucher über 55 Jahren	300
	Sonstiges	./..

\*<sup>1</sup> gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

\*<sup>2</sup> Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

## 3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Große Menge Plakate und Flyer (von A0 bis A-lang), Medienarbeit (Presse, Funk und TV), Nutzung der Social Medias, Rundschreiben an Schulen, Vereine und Initiativen

## 4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

Nachbesprechungen und Meinungserhebung im TIDENHUB-Gremium, in der KFN-Mitgliederversammlung, in der TIDENHUB-Jugendgruppe, mit den Elternräten der örtlichen Schulen und in unseren zwei Websites

## 5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

./.

## Erklärung zum Zuwendungsantrag

### Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

Bitte die Gründe aus Seite 1 dieses Antrags unter "Kurzbeschreibung / Zweckbeschreibung der Maßnahme" entnehmen.

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer

4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege und
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung
- Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):
- EDV-Buchhaltung
8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.

## Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

**Kunstförderung Nord e.V.**  
Müggenburg 6  
21129 Hamburg

15.12.2018

Datum

\_\_\_\_\_   
 rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers  
(vertretungsberechtigt/ gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

### Folgende Anlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges:

**SPEICHERN**

**DRUCKEN**

**ALLE EINGABEN LÖSCHEN**

Anlage 1

**Tidenhub 2019**  
**BZA-Fördergeld-Antrag**

**Kostenplanung**

Stand: 14.12.2018

<b><u>Kosten</u></b>	<b><u>EUR (netto)</u></b>
Bühne + zentrale Anlage + Licht, inkl. Mix	3.000
Backline-Miete	2.500
Generator + Diesel für Bühne und Stände	2.400
Schank-Konzession	350
Plakatedruck	450
Plakat-Logistik	450
T-Shirts	450
Toiletten	800
Fremdpersonal	800
Aufwandsentschädigungen	600
Provisionen	150
Kuriere, Taxen, Benzin	100
Security inkl. Nachtwache	1.800
Band-Gagen / Transporte	3.000
Bühnen- und Personal-Catering	700
GEMA / KSK	600
Müllentsorgung	600
Telefon, Porto	150
<hr/>	
total	18.900

=====

Anlage 2

**TIDENHUB 2019**  
**BZA-Antrag**  
**Ertragsvorschau**

Stand: 14.12.2018

<b><u>Einnahmen</u></b>	<b><u>EUR</u></b>
Produktionsschule Harburg	300
Provision Dampfer-Imbiss	2.500
Provisionen diverse Stände	4.000
E-Anteile Stände	500
T-Shirts	1.200
Eigenmittel: Spenden vorweg	1.500
Spenden vor Ort	1.500
<hr/>	
Summe	11.500
./. Kostenplanung	18.900
<hr/>	
Restbedarf / Fördergeld-Antrag	<b>7.400</b>

=====